

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung
vom 18. Juni 2026, 20.00 Uhr
in der Kirche Krattigen

Stimmenzählerin:

Melanie Kappeler

Anwesend:

12 Stimmberechtigte

2 Nichtstimmberechtigte

Entschuldigt:

Margrit Baumann, Christoph Baumann, Matthias Kummer, Hanna Reusser

Die Präsidentin, Yvonne Pfister, begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss in der Ausgabe des Frutiger Amtsanzeigers vom Dienstag, 19. Mai 2026 publiziert.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025 wurde 30 Tage auf beiden Gemeindeverwaltungen öffentlich aufgelegt. Es gingen keine Einsprachen ein. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 6. Januar 2026 genehmigt.

Von der Versammlung wird Melanie Kappeler einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

Die Traktandenliste wird genehmigt und Yvonne Pfister erklärt die Versammlung als beschlussfähig und gesetzlich eröffnet.

Traktanden

1.	Überführung (Widmung) Parkplatz Beau-Site ins Verwaltungsvermögen	
2.	Genehmigung Rechnung 2025	
3.	Wahlen: a) 1 Mitglied Kirchgemeinderat, Wahlvorschlag: Hanna Reusser, Aeschi (neu) b) 1 Mitglied Kinder- und Jugendkommission, Wahlvorschlag: Eveline Rolli, Aeschi (bisher)	
4.	Informationen aus dem Kirchgemeinderat	
5.	Verschiedenes	

1. 1. Überführung (Widmung) Parkplatz Beau-Site ins Verwaltungsvermögen

Die Präsidentin erläutert, dass in der Jahresrechnung zwischen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen unterschieden werde. Der Beau-Site-Parkplatz in Aeschi wurde beim Erwerb im Jahr 2006 dem Finanzvermögen zugeordnet, hätte jedoch dem Verwaltungsvermögen zugewiesen werden müssen. Für die Überführung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen ist ein Beschluss der Kirchgemeindeversammlung erforderlich.

Der Kirchgemeinderat stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, die Überführung (Widmung) des Parkplatzes Beau-Site ins Verwaltungsvermögen von Fr. 91'364.- zu genehmigen. Es gibt aus der Versammlung keine Fragen dazu.

Beschluss: Die Überführung (Widmung) des Parkplatzes Beau-Site ins Verwaltungsvermögen von Fr. 91'364.- wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Rechnung 2025

Die Präsidentin berichtet den Anwesenden, dass die Jahresrechnung 2025 erstmals durch die Gemeindeverwaltung Aeschi erstellt wurde. Sie dankt der Finanzverwalterin Gisela Roth sowie Melanie Kappeler für ihren ausserordentlichen Einsatz bei der Aufbereitung der Rechnung.

Weiter führt sie aus, dass die Erstellung der Rechnung aufgrund des Wechsels in verschiedener Hinsicht anspruchsvoll war. Unter anderem wurde ein neuer Kontenplan eingeführt, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren erschwert ist.

Die Rechnung 2025 lag 10 Tage vor der Versammlung auf den beiden Gemeindeverwaltungen Aeschi und Krattigen zur Einsichtnahme auf und wurde zusätzlich auf der Homepage der Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen aufgeschaltet.

Die Präsidentin erläutert die verschiedenen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'614.34. Dieser wird vom Eigenkapital abgezogen, dass nun per 31. Dezember 2025 eine Höhe von Fr. 922'393.60 aufweist.

Die Präsidentin erläutert, dass für das Jahr 2025 ursprünglich ein Gewinn von knapp Fr. 55'000.- budgetiert gewesen sei, die Jahresrechnung jedoch mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'614.34 abschliesst. Sie erklärt, dass der zuvor beschlossene Übertrag des Beau-Site-Parkplatzes ins Verwaltungsvermögen direkte Auswirkungen auf die Jahresrechnung hat. Der Parkplatz ist mit einem Buchwert von Fr. 91'364.- bilanziert. Wäre er bereits beim Erwerb im Jahr 2006 dem Verwaltungsvermögen zugeordnet worden, hätte er über 20 Jahre planmässig abgeschrieben werden müssen und wäre im Jahr 2025 vollständig abgeschrieben gewesen. Die bisher unterbliebenen Abschreibungen seien deshalb ausserplanmässig nachgeholt worden.

Der Aufwandüberschuss ist somit hauptsächlich auf diese buchhalterische Abschreibung zurückzuführen. Die Präsidentin hält fest, dass die Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen finanziell weiterhin gesund aufgestellt ist.

Die Revisoren empfehlen nach erfolgter Kontrolle, die Rechnung 2025 der Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen zur Genehmigung.

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. Mai 2026 die Rechnung genehmigt und stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'614.34 und einem Eigenkapital von Fr. 922'393.60 zu genehmigen. Es gibt aus der Versammlung keine Fragen dazu.

Beschluss: Die Rechnung 2025 wird einstimmig genehmigt. Ebenfalls wird die Décharge für den Kirchgemeinderat einstimmig erteilt.

Yvonne Pfister informiert die Versammlung, dass die Datenschutzaufsichtsstelle im letzten Jahr keine Beanstandungen von Dritten gegen die gemeindeeigenen und kantonalen Datenschutzbestimmungen festgestellt hat und nicht schlichtend eingreifen musste.

3. Wahlen

Kirchgemeinderat:

Zur Wahl in den Kirchgemeinderat wird Hanna Reusser aus Aeschi vorgeschlagen. Sie kann heute leider nicht dabei sein und Esther Häusermann stellt sie kurz vor.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet. Gemäss Art. 60 Abs. 3 OgR erklärt die Präsidentin die Vorgeschlagene, Hanna Reusser, als gewählt, da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind.

Die Präsidentin dankt Hanna Reusser für ihre Bereitschaft, sich in diesem Amt zu engagieren, und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Kinder- und Jugendkommission:

Die Präsidentin informiert, dass Eveline Rolli aus Aeschi zur Wiederwahl in die Kinder- und Jugendkommission vorgeschlagen wird. Sie hat bereits eine Legislatur in der Kommission mitgewirkt und stellt sich erneut zur Verfügung. Die Präsidentin dankt ihr für ihre Bereitschaft und freut sich über ihr weiteres Engagement.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet. Gemäss Art. 60 Abs. 3 OgR erklärt die Präsidentin die Vorgeschlagene, Eveline Rolli, als gewählt, da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind.

4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Projektstand Heizung Kirche Aeschi:

Die Präsidentin informiert über den aktuellen Stand des Projekts zum Ersatz der Heizung in der Kirche Aeschi. Entgegen der ursprünglichen Planung haben die Bauarbeiten noch nicht begonnen.

Sie berichtet, dass der Kirchgemeinderat vor einem Jahr an der Versammlung darüber informiert hat, dass die Denkmalpflege lediglich einen 1:1-Ersatz der bestehenden Elektroheizung bewilligen würde. Im Bewilligungsverfahren mit dem Amt für Umwelt und Energie ist jedoch nun verlangt worden, zunächst verschiedene alternative Heizsysteme auf ihre Machbarkeit zu prüfen. Diese Abklärungen sind derzeit im Gang und benötigen viel Zeit.

Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, wann der Heizungsersatz umgesetzt werden kann. Der Kirchgemeinderat geht davon aus, dass die Arbeiten auch im Jahr 2027 noch nicht realisiert werden können. Die bestehenden Elektroheizungen müssten jedoch grundsätzlich bis Ende 2031 ersetzt werden.

Richterliches Verbot Parkplatz Kirche Krattigen:

Die Präsidentin informiert, dass das richterliche Verbot für den Parkplatz bei der Kirche Krattigen rechtskräftig geworden ist und die entsprechende Signalisation angebracht wurde. Sie hält fest, dass das Parkieren auf dem Parkplatz weiterhin möglich ist, beispielsweise für einen Arztbesuch. Während kirchlicher Anlässe, wenn der Parkplatz gesperrt ist, ist das Parkieren jedoch nicht gestattet. Ebenfalls wird das Dauerparkieren künftig nicht mehr toleriert.

Neuauftritt Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen:

Uta Ungerer informiert über den Neuauftritt der Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen. Sie erzählt, dass im vergangenen Jahr eine Marketinganalyse durchgeführt wurde, um die Wahrnehmung der Kirchgemeinde in den beiden Dörfern zu untersuchen. Die Ergebnisse hätten gezeigt, dass Verbesserungspotenzial besteht. Aus diesem Grund wurde Sandra Burger von Eduauso Design mit der Gestaltung neuer Flyer in einem modernen Erscheinungsbild beauftragt. Diese sollen in Kürze zum Einsatz kommen.

Retraite:

Uta Ungerer ergänzt, dass im Zusammenhang mit dem Neuauftritt auch das bestehende Angebot der Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen besprochen wurde. Dabei stellt sich unter anderem die Frage, ob der traditionelle Sonntagsmorgengottesdienst in seiner heutigen Form den Bedürfnissen der Menschen weiterhin entspricht oder ob ergänzende beziehungsweise neue Angebote entwickelt werden sollten. Diese Fragestellungen sollen an einer retraite Anfang August vertieft behandelt und diskutiert werden.

Spurgruppe Krattigen:

Uta Ungerer informiert, dass sich in Krattigen eine Spurgruppe mit acht Personen gebildet hat. Diese engagiert sich für die Entwicklung und Betreuung neuer Angebote für die Bevölkerung der beiden Dörfer. Geplant sind unter anderem ein monatlicher Mittagstisch sowie Konzerte. Sie hält fest, dass die Gruppe sehr aktiv ist und die Mitarbeit ihr grosse Freude bereitet.

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Yvonne Pfister weist darauf hin, dass das Protokoll wieder spätestens sieben Tage nach der Versammlung, während 30 Tagen auf den Gemeindeverwaltungen Aeschi und Krattigen öffentlich aufliegen wird und dass während dieser Auflagefrist schriftlich Einsprache beim Kirchgemeinderat erhoben werden kann.

Sie schliesst die Versammlung und übergibt Brigitte Berger das Wort, welche in einem zweiten Teil den Gotthelfverein Frutigen-Niedersimmental vorstellt.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Yvonne Pfister
Präsidentin

Melanie Kappeler
Sekretärin